

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- PS- Cleaner
Überarbeitet am: 02.02.2012

Version: 1.0
Seite: 1/5

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **BORNIT® - PS- Cleaner**
Verwendung des Stoffes /
der Zubereitung:
Hersteller: BORNIT-Werk Aschenborn GmbH
Straße/ Nat.-Kenn./PLZ/Ort: Reichenbacher Str. 117, D-08056 Zwickau
Kontaktstelle für
technische Information: +49 (0) 375 2795-144 – Fr. Modes; +49 (0) 375 2795-108 – Hr. Finke
Telefon: +49 (0) 375 2795-0
Telefax: +49 (0) 375 2795-150
Internet: www.bornit.de E-Mail info@bornit.de
Notfallauskunft: +49 (0) 375 2795-144 – Labor; Mo - Do 6⁴⁵-16⁰⁰, Fr 6⁴⁵-13¹⁵

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xi- Reizend, Xn- Gesundheitsschädlich, F- Leichtentzündlich
Besondere Gefahrenhinweise für
Mensch und Umwelt: R 11 Leichtentzündlich
R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane

03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Ketonhaltiges Lösungsmittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.
Toluol		108-88-3
Methylethylketon (MEK)		78-93-3

Einstufung und Kennzeichnung der Zubereitung unter Abschnitt 15. Klartext der R-Sätze unter Abschnitt 16.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arztkonsultieren.
Sauerstofftherapie. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen! Bei Erbrechen im bewußlosen Zustand ist Eindringen in die Lunge und dadurch Erstickungsgefahr möglich. Sofort Arzt hinzuziehen.
Hinweise für den Arzt: Fettfilm der Haut wieder herstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischen Lungenödem führt. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darm-Trakt zu reduzieren. Magenspülung darf wegen der Aspirationsgefahr nur unter endotrachealer Intubation erfolgen. Verursacht Depression des Zentralnervensystems. Starke Überexposition kann Sehstörungen, Zittern(Tremor), schnelle, flache Atmung, Wahnvorstellungen und Bewusstlosigkeit verursachen.
Eventuell auftretende Symptome: Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.
Kopfschmerzen
Übelkeit
Schwindelgefühl
Narkose

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel: Scharfer Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff
oder die Zubereitung selbst, seine
Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid CO entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich. Schwimmt an der Wasseroberfläche auf und kann sich erneut entzünden.
Besondere Schutzausrüstung bei der
Brandbekämpfung: Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- PS- Cleaner
Überarbeitet am: 02.02.2012

Version: 1.0
Seite: 2/5

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Unbeteiligte Personen fernhalten. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Offene Flammen auslöschten. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise:

Es besteht Explosionsgefahr.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Zusammenlagerungsverbote der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VdF) beachten.

Lagerklasse:

VbF-Klasse A I. Es besteht Explosionsgefahr.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung

Technischer Anlagen:

Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden

Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert/Einheit
108-88-3	Toluol rein	MAK	190 mg/m ³ 50 ml/m ³
106-97-8	Methylethylketon (MEK)	MAK	590 mg/m ³ 200 ml/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:

Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Standard- Arbeitsschutzkleidung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- PS- Cleaner
Überarbeitet am: 02.02.2012

Version: 1.0
Seite: 3/5

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: wasserhell
Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderung	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist selbst nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung von explosionsfähigen Dampf / Luftgemisch möglich.		
Untere Explosionsgrenze:	1,2	Vol.%	
Obere Explosionsgrenze:	8,0	Vol.%	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-95	°C	
Siedepunkt/Siedebereich:	Ca. 80	°C	DIN 51761
Flammpunkt:	-4	°C	DIN EN 57
Dampfdruck bei 20 °C:	29	mbar	Doseninnendruck
Dichte bei 20 °C:	0,85	g/cm ³	ASTM D 1298
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:	290	g/l	
Viskosität dynamisch bei 20 °C:	0,4	mPas	
Verdunstungszahl:	6,1 (Ether=1)		DIN 53170
Relative Dampfdichte:	3,1 (Luft=1)		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel und Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand, Bildung von Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD / LC50 - Werte:

Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
Toluol rein	oral	5000	mg/kg	Ratte
	dermal	12124	mg/kg	Kanichen
	inhalativ	5320 (4h)	mg/l	Maus
Methylethylketon (MEK)	oral	3300	mg/kg	Ratte
	dermal	5000	mg/kg	Kanichen
	inhalativ	-		

Primäre Reizwirkung:

Haut: Schwach reizend, entfettende Wirkung erhöht Anfälligkeit

Auge: Schwach reizend

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Subakute bis chronische Toxizität: Wiederholte Exposition verursacht Leber- u. Nervenschäden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Wirkt entfettend auf die Haut. Dämpfe wirken in erhöhter Konzentration reizend auf die Atemwege. Bei sehr hohen Konzentrationen Benommenheit, Kopfschmerzen und Bewusstlosigkeit möglich. Verursacht in geringem Maße Fötotoxizität bei Dosierungen, die maternaltoxisch sind. Dauernder Missbrauch durch Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen (Schnüffeln) verursacht Schäden am Zentralnervensystem bis hin zum Tod.

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse (WGK 2), gemäß VwVwS. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- PS- Cleaner
Überarbeitet am: 02.02.2012

Version: 1.0
Seite: 4/5

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist dann vom Abfallerzeuger anhand der AV-Verordnung branchen- und prozessartspezifisch durchzuführen. AVV-ASN 55306
Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Ungereinigte Verpackung:

Abfallschlüssel-Nummer 070204 (andere organische Lösungsmittel) zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse: 3
Ziffer/Buchstabe: 3b
Kemmler- Zahl: 33
UN- Nummer: 1193, 1294
Gefahrzettel: 3

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse:
UN/ID-Nr.:
Bezeichnung des Gutes:

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

Klasse:
UN-Nr.:
EMS:
Bezeichnung des Gutes:
Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport :

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes:

Xi Reizend
Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich



Kennzeichnung

Das Produkt ist nach Gefahrstoffverordnung und EG-Richtlinien (67/548/EWG, 1999/45/EG und 94/1/EG) eingestuft und gekennzeichnet.

R-Sätze

R 11 Leichtentzündlich
R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane

S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S 16 Von Zündquellen fernhalten.
S 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- PS- Cleaner
Überarbeitet am: 02.02.2012

Version: 1.0
Seite: 5/5

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	wassergefährdend (WGK 2), gemäß VwVwS						
Störfallverordnung:	Stoffgruppe 2 (Leichtentzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwellen beachten.						
Klassifizierung nach VbF:	A I						
Technische Anleitung Luft:	<table><thead><tr><th>Klasse</th><th>Anteil in %</th></tr></thead><tbody><tr><td>II</td><td>50</td></tr><tr><td>III</td><td>50</td></tr></tbody></table>	Klasse	Anteil in %	II	50	III	50
Klasse	Anteil in %						
II	50						
III	50						

16. Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG
REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Keine Verwendungsbeschränkungen für Produkt vorgesehen.

R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

R 11	Leichtentzündlich
R 20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R 36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane

Sonstige Hinweise

Quellen: ¹<http://www.baua.de>

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Anpassung gemäß REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt ausstellender Bereich

Produktionstechnik: +49 (0) 375 2795-136 – Hr. Gruner

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Die Angaben stellen keine Zusicherung dar. Der Verwender muss sich selber davon Überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.